

Überregionale Plattform für Musikförderer

Der Bregenzerwald wird bald zu einer Talenteschmiede für junge Musiker.



Ab nächstem Jahr wird die Gemeinde Schwarzenberg im Bregenzerwald zwei Mal im Jahr Austragungsort von innovativen Musik-Festwochen.



Der musikalische Leiter der :alpenarte Domjanic. :alpenarte

Mit der :alpenarte entstehen ein neues Konzertformat des 21. Jahrhunderts und eine Plattform für die Förderung von jungen Musikern aus verschiedenen Ländern.

Ziel ist ein Austausch der Teilnehmer untereinander genauso wie mit einheimischen Talenten aus Vorarlberg, außerdem sollen Konzerte aus allen musikalischen Stilrichtungen gegeben werden. Ermöglicht wurde die :alpenarte von den Bregenzerwälder Unternehmern Hans Metzler aus Schwarzenberg, Hans-Peter Metzler aus Hittisau und dem Schwarzenberger Bürgermeister Armin Berchtold. Musikalischer Leiter ist Drazen Domjanic, der in Bad Ragaz in der Schweiz erfolgreich das Festival „Next Generation“ durchführt und die Internationale Musikakademie in Liechtenstein leitet.

Talente zu erkennen und zu fördern, ist eine große Aufgabe, die einerseits Aufwand erfordert, von der aber auch viele Menschen profitieren können. Dass dies möglich ist, beweisen die beiden Vorarlberger Ausnahme-Talente Kian Soltani und Aaron Pilsan. Beide sind bereits erfolgreich bei der Schubertiade aufgetreten und haben sich damit einen Platz unter den internationalen Nachwuchskünstlern gesichert.

KULTUR

Überregionale Plattform für Musikförderer

Der Bregenzerwald wird bald zu einer Talenteschmiede für junge Musiker.

Ab nächsten Jahr wird die Gemeinde Schwarzenberg im Bregenzerwald zwei Mal im Jahr Austragungsort von innovativen Musikfestwochen.

Mit der :alpenarte entstehen ein neues Konzertformat auf höchstem Niveau mit einem in der Musikwelt bekannten Ort wie Schwarzenberg zu verbinden, ist die Gründung der :alpenarte entstanden, erklärt Hans Metzler, Vorstand der gemeinnützigen GmbH :alpenarte.

Zwei Mal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – werden zehn junge Künstlerinnen und Künstler nach Schwarzenberg eingeladen, um gemeinsam Musik zu erleben, in Workshops Neues zu entwickeln und Konzerte zu geben.

Ausgewählt werden internationale Nachwuchskünstlerinnen und Künstler, die ihre musikalische und organisatorische Reife bereits unter Beweis gestellt haben.

Als „Intendant-in-Residence“ kommen auf die jungen Musiker auch organisatorische Aufgaben zu. Der künstlerische Leiter Drazen Domjanic betont, dass die Musiker bei der :alpenarte auch die Möglichkeit erhalten, Konzerte mit ihrer eigenen Auswahl an Musikern und Themen zu gestalten – also auch die wirtschaftliche Verantwortung in der Praxis kennenzulernen.

Bei der Schubertiade aufgetreten und haben sich damit einen Platz unter den internationalen Nachwuchskünstlern gesichert.

Aus der Idee, musikalische Nachwuchsförderung auf höchstem Niveau mit einem in der Musikwelt bekannten Ort wie Schwarzenberg zu verbinden, ist die Gründung der :alpenarte entstanden, erklärt Hans Metzler, Vorstand der gemeinnützigen GmbH :alpenarte.

Zwei Mal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – werden zehn junge Künstlerinnen und Künstler nach Schwarzenberg eingeladen, um gemeinsam Musik zu erleben, in Workshops Neues zu entwickeln und Konzerte zu geben.

Ausgewählt werden internationale Nachwuchskünstlerinnen und Künstler, die ihre musikalische und organisatorische Reife bereits unter Beweis gestellt haben.

Als „Intendant-in-Residence“ kommen auf die jungen Musiker auch organisatorische Aufgaben zu. Der künstlerische Leiter Drazen Domjanic betont, dass die Musiker bei der :alpenarte auch die Möglichkeit erhalten, Konzerte mit ihrer eigenen Auswahl an Musikern und Themen zu gestalten – also auch die wirtschaftliche Verantwortung in der Praxis kennenzulernen.



Ein Mann mit Blick auf das Wesentliche

Die Galerie zeigt neue Bleistiftzeichnungen von Alberto Zanoni im Dialog mit sieben Skulpturen des in Lustenau lebenden Bildhauers.

Zwischen Gegenstand und abstraktem Formenspiel verbindet sich die zwei-dimensionalen Arbeiten durch ihre aufregendste, die durch die Bleistiftzeichnungen des Bildhauers.

Alberto Zanoni (geb. 1942 in Lissabon) hat für den öffentlichen Raum in Liechtenstein nicht nur die Skulptur „Windhauch“ geschaffen, die auf das abstrakte Bildhauers.

Artikel 49 von 82

Aus der Idee, musikalische Nachwuchsförderung auf höchstem Niveau mit einem in der Musikwelt bekannten Ort wie Schwarzenberg zu verbinden, ist die Gründung der :alpenarte entstanden, erklärt Hans Metzler, Vorstand der gemeinnützigen GmbH :alpenarte.

Zwei Mal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – werden zehn junge Künstlerinnen und -künstler nach Schwarzenberg eingeladen, um gemeinsam Musik zu erleben, in Workshops Neues zu entwickeln und Konzerte zu geben.

Ausgewählt werden internationale Nachwuchskünstlerinnen und Künstler, die ihre musikalische und organisatorische Reife bereits unter Beweis gestellt haben.

Als „Intendant-in-Residence“ kommen auf die jungen Musiker auch organisatorische Aufgaben zu. Der künstlerische Leiter Drazen Domjanic betont, dass die Musiker bei der :alpenarte auch die Möglichkeit erhalten, Konzerte mit ihrer eigenen Auswahl an Musikern und Themen zu gestalten – also auch die wirtschaftliche Verantwortung in der Praxis kennenzulernen.